

DURCH DIE GOLDENEN FAN-BERGE

Tipp unter Alpinisten und Trekkern: mit Zelt und Packtieren unterwegs in einem der schönsten Gebirge Asiens

Highlights

- Historisches Pendschikent, quirliges Duschanbe
- 5000er Blick auf Tschimtarga, Energie und Samok
- Farbenprächtige Hochgebirgsseen Kulikalon, Alaudin, Mutnoye und Stippvisite am Iskanderkul
- Von den 7 Seen zum legendären Iskanderkul

Fakten

Dauer:	16 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲△
Übernachtung:	
Tourcode:	TADFAN

ab 2890 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Dalai Kyrgys

Reiseberatung Zentral- & Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-346

E-Mail: d.kyrgys@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- 9 Tage Durchquerung des Fan-Gebirges mit Überschreitung des Kasnok-Passes (4040m)
- Landestypisches Picknick im Freien

Termine 2024

07.06.2024 – 22.06.2024	**2890 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	
21.06.2024 – 06.07.2024	**2990 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	
05.07.2024 – 20.07.2024	**2990 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.; Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer buchbar
09.08.2024 – 24.08.2024	**2990 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	
23.08.2024 – 07.09.2024	**2990 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
08.09.2024 – 23.09.2024	**2890 EUR** (EZZ: 150 EUR)	DE	

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **2590 EUR pro Person** zzgl. Flug. täglich ab 2 Personen, von Juni bis Ende September, Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Duschanbe.



2. Tag

Willkommen in Duschanbe

Ankunft am frühen Morgen und Fahrt ins Hotel. Vormittags ist Zeit zum Ausruhen. Nachmittags besichtigen Sie die Stadt, deren Übersetzung Montag bedeutet, was damit zu tun hat, dass früher der Markt nur montags stattfand, während heutzutage jeden Wochentag Basar ist. Sie besuchen das tadschikische Nationalmuseum und können in einem zentralasiatischen Teehaus entspannen. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)



3. Tag

Duschanbe – Pendschikent

Sie fahren nach Pendschikent und werden die Stadt bei einer Besichtigung näher kennenlernen. Die nahezu vollständig erhaltene Ruinenstadt gilt als das Pompeji Zentralasiens. Sie besuchen das Rudaki-Museum des berühmten Dichterfürsten sowie die Altstadt. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 4-5h, 250 km).

1×(F/M/A)



4. Tag

Von Pendschikent zu den Sieben Seen

Die Sieben Seen sind Ihr Tagesziel. Sie alle beeindrucken durch ihre unterschiedliche Form und Farbe, die von türkisblau bis schwarz reicht. Sie liegen eingebettet in der herrlichen Landschaft des Sching-Tales, was soviel wie grüner Garten bedeutet. Am Nachmittag bleibt Zeit für individuelle Erkundungen. Die Nacht verbringen Sie in einem schön gelegenen Gästehaus in der Siedlung Nofin. (Fahrzeit ca. 3h, 60 km).

1×(F/M/A)



5. Tag

Start der Trekkingtour

Heute brechen Sie auf – die Fan-Durchquerung beginnt. Ein kurzer Transfer (7 km) bringt Sie zum Marguzor-See (6. See). Und die erste Herausforderung steht auch schon an. Der Tavosang-Pass mit 3305 m muss überquert werden. Das Nachtlager errichten Sie an einer geeigneten Stelle. Es gibt keine festen Übernachtungsplätze, weil sich Hirten mit Vieh, Bergsteiger, Trekker und Einheimische die verfügbaren Plätze teilen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 1500 m↑, 855 m↓, ca. 10 km).

1×(F/M/A)



6. Tag

Zu den Sommerweiden am Munora-Pass

Der heutige Tag verläuft entspannt. Die erste Etappe hat bereits Kraft gekostet. Der Weg führt vorbei an Sommerlagern der Bergvölker, die dort hoch oben Ihr Vieh austreiben. Sie können Tee trinken und Joghurt probieren. Die Kinder sind ganz verrückt danach fotografiert zu werden. Die Ausblicke sind prächtig. Später errichten Sie Ihr Nachtlager am Fuße des Passaufstiegs auf einer weiteren Sommerweide. (Gehzeit ca. 4h, 200 m↑, 8 km).

1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Über den Munora-Pass (3500 m)

Die zweite Etappe hat es wiederum in sich. Der knapp 3500 m hohe Munora-Pass wird überquert. Sie haben den ganzen Tag Zeit für diese Überschreitung. Die Kräfte sollten eingeteilt werden – es besteht kein Grund zu hetzen. Genießen Sie die prächtigen Ausblicke. Hinten heraus kann sich der Abstieg ziehen und es wird insgesamt sehr anstrengend sein. Ihr Lager errichten Sie heute im Flusstal des Archamaidon. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 500 m↑, 1000 m↓, ca. 9 km).

1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Puschti-Kul – Ruhetag

Die Zelte bleiben heute stehen und der Tag beginnt geruhsam. Sie befinden sich im Archamaidon-Flusstal. Ein Tagesausflug führt Sie durch eines der schönsten Täler des gesamten Fan-Gebirges. Archamaidon bedeutet so viel wie Wacholder-Tal. Ziel ist ein See, wo Sie ein Mittagspicknick abhalten. Auf gleichem Weg geht es gemütlich zurück zum Lager. (Gehzeit ca. 6h, 14 km).

1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Zwischenstation in Zimtud

Heute laufen Sie nach Amshut und weiter ins Bergdorf Zimtud (Transferfahrt), wo Sie im Gästehaus nächtigen. Hier besteht u.a. die Möglichkeit Kameras und Handys nachzuladen und natürlich zu duschen und gewisse Annehmlichkeiten zu genießen. Die Gastgeber heißen Sie herzlich willkommen und werden Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 1-2h, 300 m↓, 7 km), (Fahrzeit ca. 0,5h, 17 km).

1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Von Zimtut zum Chukarak-See

Die Tour geht zu Fuß weiter. Der Igrok-Pass mit 2500 m stellt kein großes Hindernis dar. Von der Passhöhe sehen Sie namehafte Gipfel wie Mirali (5132 m) oder Tschimtarga (5487 m). Ziel des Tages ist einer der bezaubernden Seen im Zentralteil des Gebirges. Sie errichten am Ufer des Chukarak-See (2455 m) Ihr Zeltlager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 700 m↑, 14 km).

1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Zum Kulikalon-See (2800 m)

Ihr Ziel für heute sind die Kulikalon-Seen. Vorbei an Sommerlagern von Hirten zieht der Bergpfad hinauf zum Chukurak-Pass (3150 m). Ein seichter Abstieg führt Sie schlussendlich zum großen Kulikalon-See (2800 m). 14 Seen in Farbtönen von hellblau bis aquamarin laden zum Baden und Verweilen ein. Ein Stückchen weg vom großen See errichten Sie an einer schönen Stelle Ihr Zeltlager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 700 m↑, 350 ↓, 9 km).

1×(F/M (LB)/A)



12. Tag

Zum Alaudin-See (2800 m)

Die Höhe des Alaudin-Passes (3860 m) stellt die heutige Herausforderung dar. Der Weg ist zwar technisch einfach, jedoch lang. Der Blick zum schneebedeckten Tschapdara (5137 m) entschädigt für die Mühen. Tagesziel ist der Alaudin-See (2800 m), der idyllisch in die Bergwelt des Tschapdara-Tales eingebettet liegt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 1050 m↑↓, 12 km).

1×(F/M (LB)/A)



13. Tag

Zum Trüben See (3600 m)

Geruhsame Wanderung entlang des Tschapdara-Tales aufwärts zum Mutnoye-See (3600 m), der unter dem Begriff Trüber See bekannt ist und an dessen Ufern das Lager errichtet wird. Die Bergriesen Tschimtarga (5487 m), Samok (5070 m), Energie (5113 m) und Miraly (5120 m) umschließen spektakulär das Schwemm- und Schotterbett des Trüben Sees. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5h, 800 m↑, 8 km).

1×(F/M (LB)/A)



14. Tag

Über den Kasnok-Pass (4040 m) ins Arg-Tal – Transfer Sarytag

Das Gemeinschaftsgepäck wird mit Tragetieren zu Fahrzeugen gebracht, wo es dann weiter nach Sarytag transportiert wird. Dann beginnt der Kräfte zehrende Aufstieg zum Pass. Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass der Aufstieg zum Pass auf den letzten Metern sehr steil und unter Umständen rutschig ist. Sie arbeiten sich in einer Art Rinne langsam nach oben. Hier ist keine Schnelligkeit gefragt, sondern Trittsicherheit. Auch muss gegenseitig auf einander geachtet werden, wegen des Lostretens von Geröll oder Steinen. Vom Kasnok-Pass (4040 m) aus ist es durchaus möglich den benachbarten Gipfel Smeja (4140 m) in Angriff zu nehmen (optional in Absprache mit dem Bergführer). Der Rundblick über das Fan-Gebirge ist einfach gigantisch. Vom Pass führt ein steiler Abstieg in das Arg-Tal. Mit Fahrzeugen werden Sie ins Bergdorf Sarytag gebracht. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 5-6h, 670 m↑, 1520 m↓, 8 km).

1×(F/M (LB)/A)



15. Tag

Durch die Warsob-Schlucht zurück nach Duschanbe

Sie nehmen Abschied von den Bergen und fahren von Sarytag zunächst zum Iskanderkul, wo Sie entspannen oder eine kleine Wanderung zum Wasserfall unternehmen können. Danach geht es nach Duschanbe, das Sie am Nachmittag erreichen. Die freie Zeit können Sie für Einkäufe nutzen und am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 160 km).

1×(F/M/A)

---

16. Tag

Rückflug

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Duschanbe und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger und Packtiere für max. 12 kg Gepäck während des Trekkings
- Campingausrüstung exkl. Schlafsack und Isomatte
- alle Eintritte laut Programm
- Registrierungsgebühren für Tadschikistan
- 8 Ü: Zelt
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Gästehaus im MBZ
- 1 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 14×F, 5×M, 9×M (LB), 14×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Während des Trekkings ist die Gewichtsgrenze des Hauptgepäcks auf 12 kg beschränkt. Beim Überschreiten kann eine Zuzahlung in Höhe ca. 15-20 US$ für die gesamte Trekkingtour fällig werden.

Anforderungen

Trekking

Für diese Trekkingtour sind Trittsicherheit und sicheres Gehen in unwegsamem Gelände sowie gute Kondition für bis zu 9-stündige Wanderetappen mit max. 1150 m Aufstieg erforderlich. Ebenso unabdingbar für das Reisen und Wandern im Fan-Gebirge ist eine gute Portion Abenteuergeist.

Wir benötigen zur Vorbereitung Ihrer Reise eine aktuelle Reisepasskopie sowie ein Passfoto von Ihnen. Wir stellen Ihnen mit den Unterlagen eine gesicherte Upload-Möglichkeit (Link) zur Verfügung, mit der Sie Ihre Daten gesichert zu uns senden können.

Zusatzinformationen

Homestays (private Gästehäuser) sind teilweise recht einfach ausgestatten und bestehen aus einem oder mehreren Schlafräumen und einem Aufenthaltsraum. Die Unterbringung erfolgt oft direkt im Haus oder im Anbau der gastgebenden Familie. Zudem existieren oft nur einfachste Außentoiletten und eingeschränkte Wasch- bzw. Duschmöglichkeiten.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.